

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde Sirnach

Dienstag, 26. Mai 2026, 19.30 Uhr-21.00 Uhr in der Kirche St. Remigius, Sirnach

Vorsitz: Josef Appert, Präsident
Anwesend: 75 Stimmbürgerinnen
Absolutes Mehr: 38 Stimmen

Traktanden: 1. a) Jahresrechnung 2025
b) Ertragsüberschuss 2025
2. Zusammenarbeitsvereinbarung KKH
3. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Begrüssung:

Präsident Josef Appert eröffnet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung pünktlich und begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sowie die Gäste. Zu Beginn dankt er Peter Baumann für die musikalische Umrahmung und die feierliche Einstimmung in den Abend.

Begrüsst werden zudem die Mitglieder des Kirchgemeinderates, die Seelsorgenden, Religionslehrpersonen, Vertreterinnen und Vertreter des Pfarreirates, Mitarbeitende sowie freiwillige Helferinnen und Helfer. Vom Kirchgemeinderat sind heute anwesend:

- Zoja Andreja Katechese
- Reto Baumberger Liegenschaften / Infrastruktur
- Marigona Kolic Katechese / Bauwesen
- Sezhana Marku Jugend
- Sabrina Sopi Aktuarin
- Manfred Züger Finanzen (entschuldigt)

Leider fällt die diesjährige Kirchgemeindeversammlung in seine Ferien. Darum ist es ihm nicht möglich teilzunehmen. Manfred Züger wünscht in Abwesenheit allen Anwesenden einen erfolgreichen Versammlungsablauf.

Der Präsident stellt den neuen Leiter Verwaltung, Marius Ammann, vor und heisst ihn offiziell in der Kirchgemeinde willkommen. Er freut sich auf die künftige Zusammenarbeit und wünscht ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Worte des Präsidenten:

Im Anschluss richtet der Präsident persönliche Worte an die Versammlung. Er blickt auf die Entwicklung der vergangenen Jahre zurück und erinnert daran, dass die Kirchgemeinde in einer Zeit grosser Veränderungen steht. Dabei hebt er insbesondere die organisatorischen Anpassungen, die Zusammenarbeit innerhalb der Katholischen Kirche Hinterthurgau sowie die laufenden und kommenden Herausforderungen hervor, denen sich die Kirche und ihre Gremien stellen müssen.

Der Präsident betont, dass die Kirche nur dann lebendig und zukunftsfähig bleiben könne, wenn die verschiedenen Anspruchsgruppen miteinander im Gespräch bleiben und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Als zentralen Leitgedanken für die heutige Versammlung nennt er deshalb Dialog, gegenseitigen Respekt, Offenheit für unterschiedliche Meinungen sowie eine konstruktive Streitkultur. Unterschiedliche Ansichten seien nicht als Hindernis, sondern als Chance für gute Lösungen zu verstehen.

Er dankt allen, die sich in den vergangenen Jahren mit Engagement, Zeit und Herzblut für die Kirchgemeinde eingesetzt haben, und ermutigt die Anwesenden, auch weiterhin aktiv zu sein.

Eröffnung der Versammlung:

Der Präsident stellt fest:

- Die Einladung erfolgte fristgerecht
- Die Stimmausweise wurden ordnungsgemäss zugestellt
- Die Botschaft wurde ordnungsgemäss veröffentlicht

Anwesende Stimmberechtigte: 75 Stimmkarten

Stimmbeteiligung: Bei 5'020 stimmberechtigten Katholiken ergibt dies 1.5% Stimmbeteiligung.
Es werden keine Einwendungen gegen die Durchführung der Versammlung erhoben.

Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Oktober 2025.

Das Protokoll sowie die Korrektur zum Protokoll vom 28. Oktober 2025 werden mit einer Wortmeldung behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass im Jahresbericht im Abschnitt „Stimmzettel nachgezählt“ die Namen Sabrina Sopi und Marigona Kolic aufgrund eines Satzfehlers der Druckerei fälschlicherweise vertauscht wurden.

Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28. Oktober 2025 sowie die Korrektur dazu.

Ja: 68

Nein: 1

Enthaltungen: 6

Der Präsident dankt Daniela Keller für die Protokollführung ad interim.

Genehmigung der Traktandenliste:

Die Traktandenliste wird ohne Änderungsanträge genehmigt.

Traktandum 1. Jahresrechnung /Ertragsüberschuss

Marius Ammann erläutert die Jahresrechnung 2025.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 200'883 ab.

Besonders hervorgehoben werden:

- Stabile finanzielle Situation
- Hohe Steuererträge
- Reduktion der langfristigen Schulden
- Deutliche Verbesserung der Liquidität
- Eigenkapital von rund CHF 5.4 Mio.
- Vermögenswerte von rund CHF 9.7. Mio.
- Schulden von rund CHF 3.26 Mio.

Die Kirchgemeinde verfügt über eine solide finanzielle Ausgangslage.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission:

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss 1a):

Die Jahresrechnung 2025 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 75

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss 1b):

Der Ertragsüberschuss wird wie folgt verwendet:

- CHF 200'000 Einlage in den Erneuerungsfonds Sachanlagen
- CHF 883 Zuweisung an das Eigenkapital

Abstimmung

Ja: 75

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Traktandum 2: Zusammenarbeitsvereinbarung KKH

Der Präsident erläutert die neue Zusammenarbeitsvereinbarung der Kirchgemeinden Aadorf, Fischingen, Sirnach und Wängi innerhalb der Katholischen Kirche Hinterthurgau.

Die Vereinbarung regelt insbesondere:

- Leitung des Pastoralraumes
- Seelsorgepersonal
- gemeinsame pastorale Aufgaben
- Finanzierung nach Mitgliederzahl und Steuerkraft

Die Selbstständigkeit der einzelnen Kirchgemeinden bleibt bestehen.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Zusammenarbeitsvereinbarung der Katholischen Kirche Hinterthurgau KKH.

Abstimmung:

Ja: 74

Nein: 0

Enthaltungen: 1

Informationen des Kirchgemeinderates:

Die Versammlung wird über folgende Themen informiert:

- Vorstellung der neuen Sekretariatsmitarbeiterin Paula Peter-Schoen.
- Ehrung der Dienstjubilareinnen und Dienstjubilare.

10 Jahre:

Regina Appert, Erika Hug, Judith Jöhl Frei, Denise Kollöffel, Jeanette Sax-Tomasi, Nikolle Simoni, Suzana Simoni

25 Jahre:

Alice Brunner, Astrid Ruckstuhl-Kretz

35 Jahre:

Hedy Beerli-Gamma

- Begrüssung der neu gewählten Behördenmitglieder.
- Verabschiedung der austretenden Ratsmitglieder Zoja Andreja und Reto Baumberger.
- Würdigung des scheidenden Präsidenten Josef Appert.
- Dank an Beat Krähenmann und Kathrin Nater für die Unterstützung.
- Information zu verschiedenen Infrastrukturprojekten (Wegbeleuchtung, Sicherheitsbügel beim Pfarreizentrum sowie Restaurierung der Statue Frau mit Kind).
- Informationen aus dem Pastoralteam durch Petra Mildenberger (Pastoralraumfest 28.6.2026,

Traktandum 3: Allgemeine UmfrageFolgende Wortmeldungen erfolgen:**Zita Kellenberger:**

Frau Kellenberger betont die Bedeutung eines möglichst präzisen und nachvollziehbaren Protokolls, damit Diskussionen und Beschlüsse auch im Nachhinein klar nachvollzogen werden können. Es wird angebracht, künftige Protokolle genauer zu führen. Zum letzten Protokoll (28.10.25) wird angemerkt, dass darin einige Punkte aufgefallen sind, bei denen eine genauere und vollständigere Protokollierung gewünscht wird. Insbesondere sollen die nicht stimmberechtigten Teilnehmenden korrekt erfasst sowie wesentliche Wortmeldungen und einzelne Voten vollständig dokumentiert werden. Dabei wird ausdrücklich festgehalten, dass es sich nicht um Kritik an der Protokollführung oder einzelnen Personen handelt, sondern um einen Verbesserungsvorschlag für zukünftige Protokolle.

Regula Rütsche:

Frau Rütsche macht darauf aufmerksam, dass die Traktandenliste künftig mit der Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung zu beginnen ist. Zudem wird vorgeschlagen, an der nächsten Kirchgemeindeversammlung Namensschilder für die Behördenmitglieder zu verwenden, damit die Teilnehmenden die Behördenmitglieder besser zuordnen können.

Karin Kreibich:

Frau Kreibich weist darauf hin, dass der Briefkasten beim Pfarreieingang häufig überfüllt ist und dadurch teilweise auch die Post nicht mehr hineinpasst. Sie bittet den Kirchgemeinderat, dieses Anliegen zu prüfen.

Schluss der Versammlung:

Es werden keine Einsprachen wegen Verfahrensmängel erhoben. Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll gemäss Kirchengemeindegesezt veröffentlicht und an der nächsten Kirchgemeindeversammlung genehmigt wird.

Er dankt:

- den Mitgliedern des Kirchgemeinderates,
- dem Verwalter Marius Ammann,
- dem Pastoralteam,
- allen Mitarbeitenden,
- den freiwilligen Helferinnen und Helfern,
- allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern, für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Der Präsident schliesst die ordentliche Kirchgemeindeversammlung und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro im Pfarreizentrum ein.

Sirnach, 26. Mai 2026



Josef Appert
Präsident



Sabrina Sopi
Aktuarin